

# Leistungsverzeichnis

## Projekt-Daten

Projektnummer  
Projektbezeichnung MRI 541-542 - Erweiterung Kinderbetreuung

## LV-Daten

LV-Nummer 117.01  
LV-Bezeichnung Trockenbauarbeiten

Angebotsöffnung 29.04.2026 13:00

## Auftraggeber

TUM-Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22 Ismaninger Str. 22  
81675 München 81675 München

	<i>in EUR</i>
Summe	.....
Nachlass ..... % Aufschlag / Nachlass	.....
<hr/>	
<b>Gesamtsumme netto</b>	.....
Umsatzsteuer ..... % Umsatzsteuer	.....
<hr/>	
<b>Gesamtsumme brutto</b>	.....
<hr/>	

....., am

.....  
Unterschrift + Stempel

## Inhalt

<b>01</b>	<b>WERK- UND MONTAGEPLANUNG + DOKUMENTATION .....</b>	<b>7</b>
<b>02</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG .....</b>	<b>8</b>
<b>03</b>	<b>FREITRAGENDE DECKEN (ALTBAU) .....</b>	<b>9</b>
<b>04</b>	<b>ABHANGDECKEN (NEUBAU) .....</b>	<b>25</b>
<b>05</b>	<b>MONTAGEWÄNDE, VORSATZSCHALEN, TRAVERSEN .....</b>	<b>29</b>
<b>06</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN .....</b>	<b>48</b>

## HINWEIS

AUSFÜHRUNG NACH

VOB TEIL C in der aktuell gültigen Fassung

## BESCHREIBUNG

### 1. BAUBESCHREIBUNG

Das Klinikum rechts der Isar verfügt über eine bestehende Kinderbetreuungseinrichtung in den Erdgeschossflächen der Trogerstr. 20 - 24.

Aufgrund des steigenden Bedarfs sollen die bestehenden Flächen erweitert werden. Die geplanten Erweiterungsflächen befinden sich in einem Teilbereich des Erdgeschosses der Trogerstr. 26 sowie im 1.OG und einem Erweiterungsanbau. Im historischen Bestandsgebäude werden folgende Raumnutzungen untergebracht:

- Garderoben (EG + 1.OG)
- Technikraum (EG + 1.OG)
- Personal-Teeküche (EG)
- Gruppen-, Ruhe- und Mehrzweckräume (EG + 1.OG)
- Personal-WCs im Bestand (1.OG) werden saniert

Im Erweiterungsanbau sind folgende Nutzungen geplant:

- Treppenraum (EG + 1.OG)
- Speiseaufzug
- Spül- und Personal-Teeküchen (EG + 1.OG)
- Personal-WCs (EG)
- Sanitärbereich für Kikri (EG) und Kiga (1.OG)
- Gruppen-/Mehrzweckraum
- Putzmittelraum (1.OG)

Die Ausführung der Arbeiten sowie die Wahl der angebotenen Bauteile muss für den Einsatz in Kinderkrippen und -gärten geeignet sein. Gesetzliche Vorgaben u.a. zum Schutz vor Unfällen sind einzuhalten.

Im Erdgeschoss werden Räume für Krippenkinder realisiert, im Oberschoss sind Räume für Kindergartenkinder geplant.

Im Rückgebäude der Trogerstr. 24 ist die fussläufige Erschließung sowie die Anlieferung für Speisen/Getränke inkl. Ausgußraum vorgesehen.

Zwischen der Einrichtung in der Trogerstr. 24 und dem Erweiterungsanbau bleibt die bestehende Türöffnung als Verbindung der beiden Einheiten sowie als 2. Rettungsweg für die Einheit in der Trogerstr. 24 bestehen.

Die vorab bauseitig erstellte Mikropfahlgründung ist perspektivisch für 3 Obergeschosse ausgelegt. Im ersten Schritt wird der Anbau bestehend aus EG + 1OG realisiert.

### 2. DENKMALSCHUTZ

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und weist eine kleinteilige Grundrissstruktur auf. Um geeignete Raumgrößen für Gruppenräume um zu schaffen, müssen großflächige Durchbrüche in den Bestandswänden realisiert werden. Dabei ist aus Gründen des Denkmalschutzes zu gewährleisten, dass die ursprüngliche Raumstruktur weiterhin ablesbar ist.

Die historischen Bauteile wie Parkettböden, Türen und neuere Fenster unterstehen ebenfalls dem Denkmalschutz und sind gemäß den Vorgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde zu restaurieren.

Sämtliche ausschreibungsgegenständliche Arbeiten im denkmalgeschützten Altbau sind unter größter Sorgfalt durchzuführen. Denkmalgeschützte Bauteile dürfen durch die Arbeiten des AN nicht beschädigt werden. Die engmaschige Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ist Auflage der Baugenehmigung. Bei sämtlichen Eingriffen ist vorab Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung zu halten. Sofern unvorhergesehene Umstände eintreten, ist die örtliche Bauleitung unverzüglich zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen.

### 3. TERMINE

Die Termine für die ausschreibungsgegenständlichen Arbeiten sind dem beiliegenden Bauzeitenplan zu entnehmen. Die angegebenen Termine sind zwingend einzuhalten, um Kollisionen mit anderen Gewerken auszuschließen.

Das Gebäude findet sich in Nutzung (Kindergarten und -krippe im Nachbargebäude, Verwaltungsbereiche des TUM Klinikums bzw. Wohnnutzung). Die Arbeiten finden im laufenden Betrieb statt. Sollte es der laufende Betrieb erfordern, müssen Unterbrechungen der Arbeiten angeordnet werden. Mit kurzzeitigen Unterbrechungen der Montagearbeiten aufgrund des laufenden Betriebs zu rechnen.

Da die Arbeiten im laufenden Betrieb auszuführen sind, wird auf folgende Punkte besonders hingewiesen:

- Staub- und Schmutzbildung müssen so gut wie möglich verhindert werden und falls auftretend umgehend beseitigt werden.
- Sämtliche Arbeiten sind zügig und termingerecht durchzuführen.
- Anfallender Bauschutt ist umgehend zu beseitigen.

- Bauschutt und Verpackungsmaterial, sowie anfallender Problemmüll ist dem Gesetz entsprechend zu entsorgen.
  - Es sind Arbeitsverfahren anzuwenden, die eine geringstmögliche Lärm- und Staubentwicklung gewährleisten.
- Auf die Einhaltung des Gesetzes zum Schutz gegen Baulärm und dessen Ausführungsbestimmungen wird hingewiesen. Besonders ist darauf zu achten, dass in angrenzenden Gebäuden die zulässigen Immissionsrichtwerte nicht überschritten werden.

Grundsätzliche Arbeitszeiten:

- werktags von 7.00 - 18.00h
- nach vorheriger Abstimmung mit dem AG sind u.U. bei Bedarf erweiterte Zeiträume möglich
- Da sich im Nachbargebäude Flächen zur Kinderbetreuung befinden, sind lärmintensive Arbeiten während der Nachmittagsruhe des angrenzenden Kindergartens zu vermeiden.

Weiterhin zu beachten:

- Sämtliche Maschinen und Werkzeuge sind vom AN zu stellen.
- Der AN hat vor Ausführung der Arbeiten die Baustellen zu besichtigen und evtl. Bedenken sind mit der Bauleitung vorab zu klären.
- Da es sich um Bestandsbauten handelt ist mit deutlichen Maßtoleranzen und Unebenheiten der anschließenden Bauteile zu rechnen.

#### 4. BAUSTELLENEINRICHTUNG UND ERSCHLIESSUNG

Die Arbeiten im Altbau sind im Erdgeschoss und 1.OG sowie in einem neuen Anbau (EG+1.OG) zu erbringen. Der Zugang erfolgt über einen Bauaufzug mit Haltestellen im Hochparterre und 1.OG. Der Bauaufzug wird voraussichtlich an der Trogerstraße oder im Innenhof der Trogerstr. 26 aufgestellt. Die Benutzung des denkmalgeschützten Treppenraumes ist nur im Notfall gestattet, da Beschädigungen durch Bautätigkeiten absolut vermieden werden müssen. Der Neubau ist auf beiden Etagen mit dem Altbau verbunden, sodass Materialtransporte über den Altbau in den hofseitigen Neubau erfolgen können.

Zusätzlich kann der Neubau über den Hofbereich des Gebäudes MRI 542 (Trogerstr. 26, 81675 München) erreicht werden. Der Zugang erfolgt über die Hofdurchfahrt des Gebäudes an der Trogerstr. 26.

lichte Durchgangsmaße:

- Durchgangsöffnung Strassenseite: B ca. 2,46m, H ca. 3,35m
- Durchfahrt (niedrigste Stelle im Bereich UZ): B ca. 2,50, H ca. 3,40m
- Durchgangsöffnung Hofseite: B ca. 2,35m, H ca. 3,38m

Die Platzverhältnisse für die Baustelleneinrichtung, die Zugänglichkeit zum Baufeld sowie das Umfeld des Baufeldes sind äußerst beschränkt. Das Bauvorhaben liegt auf dem Gelände des TUM-Klinikums an der Trogerstraße 26. Es handelt sich um denkmalgeschützten Bautenbestand mit kleinteiliger Zufahrts- und Hofsituation. Dies ist bei der Kalkulation der nachfolgend beschriebenen Positionen zu berücksichtigen.

Die Hofdurchfahrt hat eine zulässige Nutzlast von ca. 4KN/m<sup>2</sup>. Bei höheren (Geräte-)Lasten sind Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Gewölbedecke entsprechend der Angaben des Statikers auszuführen.

Die Geräte- und Materialeinbringung erfolgt grundsätzlich per Bauaufzug. Sollte dies in Teilen nicht möglich sein, können Transporte über die Hofdurchfahrt erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass die zulässige Nutzlast nicht überschritten wird. Die Bauteile (Boden/Decke und Wände) sind gegen Beschädigungen durch Transport- und sonstige Arbeiten zu schützen.

An- und Ablieferung erfolgen über die Trogerstraße. Verschmutzungen auf der Zufahrtsstraße (Trogerstr.) sowie auf der Baustellen- und BE-Fläche im Rahmen der erforderlichen Transporte sind umgehend, unaufgefordert und auf Kosten des AN zu beseitigen (im Einheitspreis mit abgegolten). Verunreinigungen sind generell zu vermeiden bzw. durch geeignete Maßnahmen zu verringern (z.B. Anfeuchten zur Vermeidung von Staubentwicklung, u.ä.).

Die Befahrbarkeit der Trogerstrasse, insbesondere durch Rettungswägen, Polizei oder Feuerwehreinsatzfahrzeuge ist zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen.

Vom AG wird eine Baustelleneinrichtungsfläche im Außenbereich (ohne Witterungsschutz) zur Verfügung gestellt. Der Ausschreibung liegt eine Übersichtsskizze mit Darstellung der Bereiche bei. Sanitäreinrichtungen werden im Bereich der Umbaufläche vonseiten des AG zur Verfügung gestellt.

Die Baustelleneinrichtung ist umlaufend mit Bauzäunen zu umschlossen. Die Hofdurchfahrt ist durch Bauzaunenelemente geschlossen zu halten. Das Öffnen der Bauzäune ist zum Zwecke des Transportes gestattet. Alle Zugänge sind mit Schloss zu sichern. Nach arbeitstäglichem Abschluss der Arbeiten ist sicherzustellen, dass alle Zugänge verschlossen sind.

Den Anweisungen des durch den AG eingesetzten Site-Koordinator ist Folge zu leisten.

Auf dem Gelände des TUM Klinikums besteht Parkverbot, d.h. KFZ dürfen nicht auf dem Gelände geparkt werden.

Größere Anlieferungen und Transporte großer Gerätschaften sind mit dem AG abzustimmen und 2 Wochen im

Voraus anzumelden.

Diese Informationen sind der Kalkulation des AN zugrunde zu legen.

#### 5. PLÄNE UND SONSTIGE UNTERLAGEN

Dem LV liegen Anlagen bei, die der Kalkulation des AN zugrunde zu legen sind:

- MRI 541-542\_SCH 6, A-B\_Erweiterung Kita\_WP\_Index D\_2026-04-13
- MRI 541-542\_1.OG\_Erweiterung Kita\_WP\_Index F\_2026-04-13
- MRI 541-542\_Ansichten\_Erweiterung Kita\_WP\_Index O\_2026-04-13
- MRI 541-542\_EG\_Erweiterung Kita\_WP\_Index G\_2026-04-13
- MRI 541-542\_Erw. Kinderbetreuung\_vorl. BE-Plan + P-Sperrung\_PHASE 3\_2025-09-11
- MRI 541-542\_Erweiterung Kinderbetreuung\_Bauzeitenplan\_2026-03-22
- MRI 541-542\_SCH 1-5\_Erweiterung Kita\_WP\_Index D\_2026-04-13

Unterlagen und Pläne werden digital zur Verfügung gestellt. Plot, Druck und Vervielfältigung von Unterlagen sind vom AN in den Gesamtpreis einzukalkulieren.

#### 6. TECHNISCHE ANGABEN

##### Art der Leistung

Ausschreibungsgegenstand sind Trockenbauarbeiten in einem bestehenden, denkmalgeschützten Gebäude sowie in einem an den Bestand anschließenden Erweiterungsneubau (EG + 1.OG). Alle Arbeiten sind inklusive aller Nebenarbeiten, Geräte, (Roll-)gerüste, etc. anzubieten.

Die Leistungen sind - sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben - mit sämtlichen erforderlichen Lieferungen und Leistungen anzubieten. Die angebotenen Leistungen müssen den in den LV-Texten beschriebenen Anforderungen und Qualitäten entsprechen. Alle Baustoffe und Konstruktionen müssen über eine gültige bauaufsichtliche Zulassung verfügen oder durch anerkannte Prüfzeugnisse als geeignet nachgewiesen werden. Die Ausführung ist gemäß der Prüfzeugnisse zu erbringen. Die Nachweise sind vor Beginn der Arbeiten vorzulegen. Nachweise, z.B. zum Brandverhalten der Bauteile, sind vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Schutz bestehender Bauteile sind pauschal in den Einheitspreis einzukalkulieren:

- Schutzabdeckung Hofdurchfahrt: Boden, Wände, Decken nach Erfordernis
- Schutzabdeckung bei Fenster und Türe im Bereich der bestehenden Einheit entfernen und wieder anbringen
- Schutzabdeckungen der Böden entfernen und wieder anbringen
- Schutzabdeckung von denkmalgeschützten Bauteilen im Bauablauf nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung

Die Leistungen sind entsprechend folgender Vorgaben in der aktuell gültigen Fassung auszuführen:

- VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- 
- VOB, Teil C, ATV DIN 18334, Zimmer- und Holzarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18335, Stahlbauarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18340, Trockenbauarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18357, Beschlagsarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18360, Metallbauarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18361, Verglasungsarbeiten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18364, Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten
- VOB, Teil C, ATV DIN 18451, Gerüstarbeiten
- sämtliche einschlägige DIN-Normen und gesetzlichen Vorgaben zum Zeitpunkt der Ausführung
- anerkannte Regeln der Technik auf aktuellem Stand zum Zeitpunkt der Ausführung
- Normen und Vorschriften, Herstelleranweisungen
- öffentlich-rechtliche Vorschriften zur Sicherheit am Bau & Unfallverhütung

##### Montagereihenfolge

Die voraussichtlichen Termine sind dem beiliegenden Terminplan zu entnehmen und sind im Weiteren mit der örtlichen Bauleitung detailliert abzustimmen. Die Arbeiten im denkmalgeschützten Altbau und im Neubau sind in mehreren Abschnitten nach Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Die abschnittsweise Ausführung ist bei der Angebotserstellung einzukalkulieren.

Die Arbeiten erfolgen im laufenden Betrieb der umliegenden Gebäude des TUM Klinikums, d.h. kurzzeitige Unterbrechungen der Arbeiten sind in der Kalkulation des AN einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN hat die Realisierbarkeit der Arbeiten in dem gemäß Terminplan Zeitraum mit Angebotabgabe zu bestätigen.

##### Bauteile, Nachweise

Die Leistung des AN umfasst die technische Bearbeitung und Planung für aller Bauteile:

- Planung und statische Berechnung für alle Bauteile

- Planung aller Einbauten in Trockenbauteile (z.B. Oberlichte, Türen, etc.)
- Angabe der Material- und Oberflächenqualitäten
- statische Berechnungen zu freitragenden Decken und Stahl-Unterkonstruktionen für Deckeneinbauten
- Zugversuche für den Einbau von Befestigungsmittel (z.B. Weitspannträger für freitragende Decken) inkl. statischem Nachweis
- Vorlage Prüfprotokolle, bauaufsichtliche Zulassungen, etc.
- Dokumentation

#### Toleranzen

Der AN hat Vorleistungen eigenständig zu überprüfen und ggf. bestehende Bedenken anzumelden. Der AN hat die erforderlichen Vermessungsarbeiten für seine Leistungen eigenverantwortlich durchzuführen. Es handelt sich um eine bestehende Umgebungsbebauung. Mit (erheblichen) Maßtoleranzen und Unebenheiten der anschließenden Bauteile ist zu rechnen. Es handelt sich um einen denkmalgeschützten Altbau mit Erweiterungsneubau.

#### Werk- und Montageplanung

Aufmaße des Bestands/des Umfeldes in Zusammenhang mit den ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Werk- und Montageplanung für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen sind vom AN zu erbringen. Alle erforderlichen Maße sind vor der Planung und Ausführungsplanung auf der Baustelle zu überprüfen. Sämtliche Montagezeichnungen und Prüfzeugnisse, Wartungsbücher bzw. sonstige Nachweise über sämtliche Bauteile sind vom AN an den AG zu übergeben (Dokumentation). Alle Unterlagen sind rechtzeitig zu erstellen, sodass die im beiliegenden Bauzeitenplan genannten Termine eingehalten werden. Statisch relevante Bauteile sind vom AN zu dimensionieren. Der statische Nachweis ist zu führen und dem AG zu übergeben. Der AN hat arbeitstäglich ein Bautagebuch zur Baustellendokumentation inkl. aller relevanter Angaben zu führen. Dieses wird nicht gesondert vergütet.

#### Entsorgung

Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.

Sofern der AN feststellt, dass in Bauteilen Schadstoffe beinhaltet sind, die unter besonderen Schutzmaßnahmen zu entsorgen sind, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen. Die örtliche Bauleitung ist umgehend zu informieren.

#### Arbeiten anderer Unternehmer

Der AN ist zur Kooperation mit allen anderen Gewerken sowie zur rechtzeitigen Abstimmung seiner eigenen Leistung mit den Arbeiten anderer Gewerke verpflichtet. Die Abstimmungen hierzu müssen rechtzeitig, insbesondere mit der Objektüberwachung stattfinden.

#### Statische Anforderungen

Die Elemente müssen alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an das Tragwerk des Baukörpers abgeben können.

Für statisch relevante Einbauteile (Weitspannträger für freitragende Decken, Stahl-Unterkonstruktion für freitragende Decken, Verankerung Weitspannträger in bestehendem Mauerwerk) sind statische Nachweise vom AN zu führen.

#### Weitere Anforderungen

Es sind ausschließlich Werkstoffe gemäß der Zulassung zu verwenden. Es sind nicht korrodierende Werkstoffe bzw. Werkstoffe mit Korrosionsschutz zu verwenden. Die Verträglichkeit der verwendeten Baustoffe mit angrenzenden Bauteilen ist sicherzustellen.

Die Nutzung der Flächen dient der Kinderbetreuung (Kinderkrippe- und garten). Es sind ausschließlich Bauteile und Werkstoffe zu verwenden, die für die Nutzung als Kinderbetreuungsfläche zulässig und geeignet sind.

**01 WERK- UND MONTAGEPLANUNG + DOKUMENTATION**

**01.10 Werk- und Montageplanung**

Erstellung der erforderlichen, prüffähigen Ausführungspläne und Statik auf Basis der Angaben in den nachfolgenden Positionen inkl.:

- Ausführungsplanung und Statik aller im Folgenden beschriebenen Positionen
- einschl. aller erforderlichen Werk- und Montagezeichnungen, Detailnachweise,
- prüffähige statische Nachweise
- ggf. Überarbeitung und Fortschreibung der Planung

Die Leistungen sind als Pauschale für alle nachfolgenden Positionen anzubieten.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 psch		.....

**01.20 Dokumentation**

Erstellung umfassender Dokumentations- und Bestandsunterlagen aller ausschreibungsgegenständlichen Leistungen des AN, bestehend aus:

- Pläne und Zeichnungen des AN
- statische Nachweise und Berechnungen des AN
- Prüfprotokolle, Baustoffprüfungen
- Konformitätserklärungen, Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungserklärungen
- sämtliche notwendige Angaben, welche nötig sind, um die
- Dokumentation aller verwendeten Materialien, Produkte und Bauteile, inkl. Technischer Datenblätter und Herstellerbeschreibungen
- ggf. Angaben zu Nachunternehmern
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Bautagebuch
- Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung, etc.

Die Dokumentation ist digital und 2-facher Papieraufbereitung zu übergeben.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 psch		.....

**01 ► WERK- UND MONTAGEPLANUNG + DOKUMENTATION**

.....

**02 BAUSTELLENEINRICHTUNG**

**02.10 Baustelleneinrichtung**

Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung inkl. sämtlicher Geräte, Rollgerüste etc. über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigung.

Leistungszeit: gemäß beiliegendem Bauzeitenplan

*Menge Einheit*

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

1,000 psch

-----

**02 ▶ BAUSTELLENEINRICHTUNG**

-----

**03 FREITRAGENDE DECKEN (ALTBAU)**

**03.10 Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 1,35m**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.  
Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbau mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).  
Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen  
Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 1,35m  
Einbauort: Flure und WCs (Bestandsgebäude)  
lichte Raumhöhe  
EG + 1.OG ca. 2,80 - 2,85m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):  
- Beleuchtung ca. 250 g/m<sup>2</sup>  
- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg  
Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:  
- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).  
- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN  
- ohne Abhänger  
- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters  
- Beplankung aus GKB 12,5mm  
- Spachtelung Q3  
- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände  
- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:  
Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.  
Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:  
.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger  
.....

Hersteller:  
.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
70,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**03.20 Zulage zu Freitragende Decke, F0, für feuchtraumgeeignete Beplankung**

Zulage zu vorgenannter Position für die beschriebenen Ausföhrung, jedoch mit feuchtraumgeeigneter Beplankung (Raumgrößen gemäß Plan):

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,000 m<sup>2</sup>

.....

**03.30**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 1,70m**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbaus mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle

Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 1,70m

Einbauort: Abstell- und Ausgußraum (Bestandsgebäude)

lichte Raumhöhe

EG ca. 2,80 - 2,85m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 250 g/m<sup>2</sup>

- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).

- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN

- ohne Abhänger

- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters

- Beplankung aus GKB 12,5mm

- Spachtelung Q3

- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände

- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8,000 m<sup>2</sup>

-----

**03.40**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 3,10m**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbau mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 3,10m

Einbauort: Gruppenräume (Bestandsgebäude)

lichte Raumhöhe

EG ca. 2,80 - 2,90m

1.OG ca. 2,70-2,80m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>

- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).

- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN

- ohne Abhänger

- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters

- Beplankung aus GKB 12,5mm

- Spachtelung Q3

- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände

- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
85,000	m <sup>2</sup>		

**03.50**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 3,50m**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbau mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 3,50m

Einbauort: Gruppenräume (Bestandsgebäude)

lichte Raumhöhe

EG ca. 2,80 - 2,90m

1.OG ca. 2,70-2,80m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>

- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).

- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN

- ohne Abhänger

- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters

- Beplankung aus GKB 12,5mm

- Spachtelung Q3

- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände

- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
30,000 m <sup>2</sup>		

**03.60**

▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**Zulage für Ausführung als Akustikdecke**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten, freitragenden Decken als Akustik-Decke, inkl. glattem Randfries (B=10cm, Raumgeometrien s. Grundrisse) bestehend aus:

- Unterkonstruktion wie vor, jedoch
- Bekleidung aus rund gelochten Akustikdecken, Lochung 8/18 mm, Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Malerfertig Q3
- Bekleidung im Friesbereich aus Gipskartonbauplatten; Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Maler bzw. Tapezierarbeiten, Q3.
- inkl. Wandanschluss bzw. Anschluss an bauseitige MW/STB/GK-Wände
- Beplankung: 1x12,5 mm
- Abhängehöhe, Gewichte, etc. wie vor

System:.....

Hersteller:.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
115,000 m <sup>2</sup>		

**03.70**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 3,10m (fassadenseitiger Sprung)**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbau mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 3,10m

Einbauort: Gruppenräume (Bestandsgebäude)  
 lichte Raumhöhe  
 EG ca. 3,00m  
 1.OG ca. 2,90-2,95m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).
- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN
- ohne Abhänger
- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters
- Beplankung aus GKB 12,5mm
- Spachtelung Q3
- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände
- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
62,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.80**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 3,50m (fassadenseitiger Sprung)**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen und Fluren des Altbau mit Ausnahme des Technikraums montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 3,50m

Einbauort: Gruppenräume (Bestandsgebäude)

lichte Raumhöhe

EG ca. 3,00m

1.OG ca. 2,90-2,95m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).
- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN
- ohne Abhänger
- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters
- Beplankung aus GKB 12,5mm
- Spachtelung Q3
- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände
- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.  
 Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 m <sup>2</sup>	-----	

▶ *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.90**

**GK-Decke, 1x12,5, o. Dämmung**

Alternative Ausführung der fassadenseitigen, höherliegenden Decken als GK-Decke, sofern statisch möglich als Gipskarton-Decke, F0, mit Schwingabhängern bestehend aus:

- Direkt-Schwingabhängiger zur Montage an der bestehenden Holzbalkendecke mit unterseitiger Rohrputzbekleidung inkl. Niveaueausgleich der unebenen bestehenden Rohdecke
- Feinrost aus CD-Profilen
- Bekleidung aus Gipskartonbauplatten; Plattenfugen und Schraubköpfe verspachteln; als Grundlage für Malerbzw. Tapezierarbeiten, Q3.

Profile:

- Die Profile/Achsabstände/Abhänger sind gemäß der vorgenannten Installationslasten zu wählen.

Beplankung:

- 1x12,5 mm

Abhängehöhe:

- wie vor

Feuerwiderstandsklasse:

- ohne Anforderung

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
100,000 m <sup>2</sup>	-----	nur EP

**03.100**

**Abschlußschürze für F0-Decke, Versprung Fassade**

Abschlußschürze, vertikal, aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, als senkrechter Randabschluß der freitragenden Decken mit unterschiedlichen Höhenniveaus, mit Unterkonstruktion aus Profilen der abgehängten Decke, Deckenanschluß elastisch, Unterkante mit Kantenschutz, passend für vorherbeschriebenes bzw. angebotenes System, inkl. aller Anschlüsse, Spachtelung wie vor.

Die hier zu kalkulierende Position bezieht sich auf den Deckensprung der vorherbeschriebenen freitragenden Decken. Höhe des Versprungs bis max. 30cm

Höhe: bis ca. 10 - 30 cm

Bepankung: 12,5 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.110 Unterkonstruktion für freitragende Decke (R. 42.0.9)**

Liefen und montieren einer Stahl-Unterkonstruktion für den Raum 42.0.9 als Auflager für Weitspannträger beidseits des fassadenseitigen Deckensprungs.  
 Die Stahl-Unterkonstruktion ist L-förmig auszuführen, Spannweiten ca. 4,10m als Raumquerung und ca. 2,10m, senkrecht zu raumquerenden Stahlträger als Auswechslung der UK zur Auflage von Weitspannträger für beide Deckenebenen (= Decke Raum + fassadenseitig nach oben verspringende Decke).  
 Die Stahl-Unterkonstruktion muss die Lasten aus den Weitspannträgern der Deckenflächen sowie die in den Vorpositionen genannten Gewichte aus Deckenleuchten (ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>) aufnehmen. Weiter ist in diesem Raum eine vorgelochte Fläche zum Einbau eines Sternenhimmels einzubauen. Die Lasten aus dieser Platte sind ebenfalls von der Unterkonstruktion aufzunehmen. Die zusätzliche Sternenhimmelbeleuchtung ist mit ca. 5kg/m<sup>2</sup> anzusetzen.

Die Stahlträger werden in bauseits erstellten Auflagern in Ziegelmauerwerkswänden aufgelagert. Die Auflagerpunkte werden bauseitig ausbetoniert.  
 Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Höhe der Konstruktion muss die geplanten Abhanghöhen berücksichtigen.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St.	-----	-----

**03.120 Unterkonstruktion für freitragende Decke (R. 42.1.6)**

Liefen und montieren einer Stahl-Unterkonstruktion für den Raum 42.0.9 als Auflager für Weitspannträger beidseits des fassadenseitigen Deckensprungs.  
 Die Stahl-Unterkonstruktion ist L-förmig auszuführen, Spannweiten ca. 4,10m als Raumquerung und ca. 2,70m, senkrecht zu raumquerenden Stahlträger als Auswechslung der UK zur Auflage von Weitspannträger für beide Deckenebenen (= Decke Raum + fassadenseitig nach oben verspringende Decke).  
 Die Stahl-Unterkonstruktion muss die Lasten aus den Weitspannträgern der Deckenflächen sowie die in den Vorpositionen genannten Gewichte aus Deckenleuchten (ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>) aufnehmen. Weiter ist in diesem Raum eine vorgelochte Fläche zum Einbau eines Sternenhimmels einzubauen. Die Lasten aus dieser Platte sind ebenfalls von der Unterkonstruktion aufzunehmen. Die zusätzliche Sternenhimmelbeleuchtung ist mit ca. 5kg/m<sup>2</sup> anzusetzen.

Die Stahlträger werden in bauseits erstellten Auflagern in Ziegelmauerwerkswänden aufgelagert. Die Auflagerpunkte werden bauseitig ausbetoniert. Der senkrecht zum raumquerenden Träger liegende Stahlträger ist im Bereich der Vorsatzschale (neben Technikum) abzutragen. Hier ist im Rahmen dieser Position eine Verstärkung nach Dimensionierung des Bieter einzukalkulieren.  
 Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Höhe der Konstruktion muss die geplanten Abhanghöhen berücksichtigen.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

.....

**03.130**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 4,10m mit Sternenhimmel, EG**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden im Raum 42.0.9 des Altbau montiert (s. beiliegende Pläne).

Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 4,10m

Einbauort: 42.0.9 (Bestandsgebäude)

lichte Raumhöhe

EG ca. 3,00m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>

- bauseitiger Sternenhimmel 5 kg/m<sup>2</sup>

- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).

- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN

- ohne Abhänger

- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters

- Beplankung aus GKB 12,5mm

- Spachtelung Q3

- Ausführung einer Teilfläche von ca. 2 x 2 m als vorgelochte Fläche für Sternenhimmel (vorgelochte Platte und Beleuchtung bauseits) inkl. Anschluss- und Spachtelarbeiten

- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände

- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden an Ziegelmauerwerks-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit

Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position)

bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Im Bereich des Deckensprungs werden die Weitspannträger auf der vorbeschriebenen Stahl-Unterkonstruktion aufgelagert.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
19,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.140      Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 4,10m mit Sternenhimmel, 1.OG**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.  
Die freitragenden Decken werden im Raum 42.1.6 des Altbau montiert (s. beiliegende Pläne).  
Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen  
Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 4,10m  
Einbauort: 42.1.6 (Bestandsgebäude)  
lichte Raumhöhe  
1.OG ca. 2,90-2,95m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):  
- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
- bauseitiger Sternenhimmel 5 kg/m<sup>2</sup>  
- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg  
Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:  
- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).  
- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN  
- ohne Abhänger  
- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters  
- Beplankung aus GKB 12,5mm  
- Spachtelung Q3  
- Ausführung einer Teilfläche von ca. 2 x 2 m als vorgelochte Fläche für Sternenhimmel (vorgelochte Platte und Beleuchtung bauseits) inkl. Anschluss- und Spachtelarbeiten  
- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände  
- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:  
Die Weitspannträger werden an Ziegelmauerwerks-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Im Bereich des Deckensprungs werden die Weitspannträger auf der vorherbeschriebenen Stahl-Unterkonstruktion aufgelagert.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.  
Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:  
.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger  
.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.150**

**Zulage für Ausführung als Akustikdecke**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten, freitragenden Decken als Akustik-Decke, inkl. glattem Randfries (B=10cm, Raumgeometrien s. Grundrisse) bestehend aus:

- Unterkonstruktion wie vor, jedoch
- Bekleidung aus rund gelochten Akustikdecken, Lochung 8/18 mm, Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Malerfertig Q3
- Bekleidung im Friesbereich aus Gipskartonbauplatten; Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Maler bzw. Tapezierarbeiten, Q3.
- inkl. Wandanschluss bzw. Anschluss an bauseitige MW/STB/GK-Wände
- Beplankung: 1x12,5 mm
- Abhängehöhe, Gewichte, etc. wie vor

System:.....

Hersteller:.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
31,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.160**

**Freitragende Decke, F0 (punktuelle Befestigung) Spannweite bis 3,10m (fassadenseitiger Sprung)**

Freitragende Unterdecken, F0, liefern und fachgerecht montieren.

Die freitragenden Decken werden in den Räumen 42.0.9 und 42.1.6 des Altbau montiert (s. beiliegende Pläne). Fassadenseitig sind Deckensprünge (s. gesonderte Position) auszuführen

Die Abhangdecken sind in unterschiedlichen Höhen gemäß beiliegender Planung zu montieren. Alle Abhanghöhen sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Schürzen im Deckensprungbereich sind in einer gesonderten Position genannt.

Spannweite bis 3,10m  
Einbauort: Gruppenräume (Bestandsgebäude)  
lichte Raumhöhe  
EG ca. 3,00m  
1.OG ca. 2,90-2,95m

Lasten (zusätzlich von der Decke/den Weitspannträgern aufzunehmende Lasten):

- Beleuchtung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- SiBe Rettungskennzeichenleuchten pro Stück: 1,7 kg

Die Bemessung der Weitspannträger ist vom AN zu erbringen. Die max. Höhe der Weitspannträger ist beschränkt auf max. 5cm.

Freitragende Unterdecken, F0, bestehend aus:

- freitragende Metallunterkonstruktion aus freitragenden Tragprofilen (vom AN zu bemessen und zu kalkulieren) auflagernd auf punktuellen Befestigungspunkten im Bestandsmauerwerk (Ziegel). Im Ziegelmauerwerk sind Zugversuche durchzuführen (s. gesonderte Position).
- Achsabstand der Weitspannträger ca. 1,80 - 2,00m bzw. nach statischer Berechnung durch den AN
- ohne Abhänger
- Grobrost bzw. Feinrost passend zum Konstruktionsvorschlag des Bieters
- Beplankung aus GKB 12,5mm
- Spachtelung Q3
- inkl. sämtlicher Wandanschlüsse an MW- bzw. STB-Wände
- mit Unebenheiten sämtlicher Bestandsbauteile ist zu rechnen

wandseitige Montage:

Die Weitspannträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände z.B. mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern oder bei Bedarf mit Hilti HIT Injektion (s. gesonderte Position) bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Beplankungen für feuchtraumgeeignete Decken werden als Zulageposition gesondert beschrieben.

Die Bemessung der Konstruktion ist vom Bieter zu erbringen. Es dürfen Systeme unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtsangabe und den Konstruktionshöhen angeboten werden. Ein Nachweis für die Aufnahme der vorgegebenen Gewichte ist in jedem Fall zu führen. Es dürfen nur Systeme angeboten werden, die vorgegebenen Gewichte aufnehmen können.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

System:

.....

Aufbauhöhe des angebotenen Systems/Höhe der Weitspannträger

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
15,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**03.170 Zugversuch an Bestandsmauerwerk (Ziegel) durchführen**

Statische Zugversuche für die punktuelle Befestigung der Weitspannträger (zusätzliche Lasten aus Einbauten s. vorbeschriebene Positionen) als Grundlage der Planung und Bemessung der Weitspannträger. in bestehendem Ziegelmauerwerk mit teilweise porösem Zement durchführen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
8,000 St.	-----	-----

**03.180 Einsatz von Klebeankern zur punktuellen Befestigung von Weitspannträgern**

Sofern sich aus den Zugversuchen die Notwendigkeit zum Einsatz von Klebeankern ergibt, werden diese als Zulage pro Befestigungspunkt verrechnet:

- Einbau von Klebeankern mit Gewindeschafdübel als punktuelle Befestigung der vorgenannten Weitspannträger
- Einsatz im Bereich des Bestandsmauerwerks, bei dem die vorgenannten Zugversuche die Notwendigkeit des Einsatzes von Klebeankern mit Gewindeschafdübel ergeben
- Abrechnung erfolgt pro Befestigungspunkt für Weitspannträger

System HiltiHit oder gleichwertig:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
120,000 St.	-----	-----

► *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.190 Weitspannträger B ca. 1,35 m**

Liefen und montieren von zusätzlichen F - 0 - Überbrückungsträger zur Sicherung der Aufhängung der Leitungstrassen.

Auf die Überbrückungsträger werden zusätzliche Lasten für Kabeltrassen, Lüftungskanäle etc. abgehängt.

Die Überbrückungsträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände mittels Wandanschlußschuhe mit

Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern/Hilti HIT Injektion bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt.

Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Lastaufnahme ca. 15 kg/m

Trägerlänge ca. 135 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m	-----	nur EP

▶ *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.200**

**Weitspannträger B ca. 1,70 m**

Liefern und montieren von zusätzlichen F - 0 - Überbrückungsträger zur Sicherung der Aufhängung der Leitungstrassen.

Auf die Überbrückungsträger werden zusätzliche Lasten für Kabeltrassen, Lüftungskanäle etc. abgehängt. Die Überbrückungsträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände mittels Wandanschlußschuhe mit

Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern/Hilti HIT Injektion bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Lastaufnahme ca. 15 kg/m

Trägerlänge ca. 170 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m	-----	nur EP

▶ *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.210**

**Weitspannträger B ca. 3,10 m**

Liefern und montieren von zusätzlichen F - 0 - Überbrückungsträger zur Sicherung der Aufhängung der Leitungstrassen.

Auf die Überbrückungsträger werden zusätzliche Lasten für Kabeltrassen, Lüftungskanäle etc. abgehängt. Die Überbrückungsträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände mittels Wandanschlußschuhe mit

Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern/Hilti HIT Injektion bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Lastaufnahme ca. 15 kg/m

Trägerlänge ca. 310 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m	-----	nur EP

▶ *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.220**

**Weitspannträger B ca. 3,50 m**

Liefern und montieren von zusätzlichen F - 0 - Überbrückungsträger zur Sicherung der Aufhängung der Leitungstrassen.

Auf die Überbrückungsträger werden zusätzliche Lasten für Kabeltrassen, Lüftungskanäle etc. abgehängt. Die Überbrückungsträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände mittels Wandanschlußschuhe mit

Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern/Hilti HIT Injektion bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Lastaufnahme ca. 15 kg/m

Trägerlänge ca. 350 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m	-----	nur EP

▶ *\*\*\* Bedarfsposition ohne GB*

**03.230**

**Weitspannträger B ca. 4,10 m**

Liefern und montieren von zusätzlichen F - 0 - Überbrückungsträger zur Sicherung der Aufhängung der Leitungstrassen.

Auf die Überbrückungsträger werden zusätzliche Lasten für Kabeltrassen, Lüftungskanäle etc. abgehängt.

Die Überbrückungsträger werden beidseitig an Ziegelmauerwerks-, Ytong-, Beton-, GK-Wände mittels Wandanschlußschuhe mit Gewindestangen, Beilagscheiben und Muttern/Hilti HIT Injektion bzw. Verankerung in GK-Wänden befestigt. Die Dimensionierung der Träger ist vom AG zu erbringen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Lastaufnahme ca. 15 kg/m

Trägerlänge ca. 410 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m	-----	nur EP

► **\*\*\* Bedarfsposition mit GB**

**03.240**

**Zulage für Auswechslungen**

Zulage für Auswechslungen für den Einbau von Installationen nach Angabe, die nicht in den nachfolgenden Ausschnittspositionen erfasst sind, sofern aufgrund der Lage im Deckenraster erforderlich. Die nachfolgend genannten Deckenausschnitte beinhalten die entsprechende Auswechslung der UK, sofern erforderlich. Die Zulage kann nur verrechnet werden, sofern eine Auswechslung im außerhalb der nachfolgend genannten Bereiche erforderlich ist. Der Preis für die Zulage ist pauschal für die nachfolgend genannten Ausschnittsgrößen zu kalkulieren.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	

**03.250**

**Zulage für Leuchtausschnitt inkl. Anarbeiten, d = bis 250 mm**

Zulage für das Herstellen von Leuchtausschnitten, bis d = 250 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Leuchtenherstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Leuchtenherstellers. Die freitragende Decke muss das Gewicht aus der Leuchte mit aufnehmen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
105,000 St.	-----	

**03.260**

**Zulage für Leuchtausschnitt inkl. Anarbeiten, d = bis 450 mm**

Zulage für das Herstellen von Leuchtausschnitten, bis d = 450 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Leuchtenherstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Leuchtenherstellers. Die freitragende Decke muss das Gewicht aus der Leuchte mit aufnehmen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
55,000 St.	-----	

**03.270**

**Zulage für UK Aufbauleuchten d 250 - 450 mm**

Unterkonstruktion der abgehängten Decken zur Aufnahme von Aufbauleuchten verstärken, Aufbauleuchten d 25-45cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
70,000 St.	-----	

**03.280**

**Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, bis 200 x 200 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), 200 x 200 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	

**03.290 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, 400 x 400 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), 400 x 400 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	-----

**03.300 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 60 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 60 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	-----

**03.310 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 150 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 150 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	-----

**03.320 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 200 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 200 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	-----

► *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**03.330 Öffnen und wieder verschließen, Kleinflächen, F0-Decke (Bestand MRI 541)**

Öffnen und wieder verschließen von Kleinflächen an einer bestehenden, abgehängten Decke inkl. Arbeitsbühne, Fläche bis 1 m<sup>2</sup>, inkl. aller Nebenarbeiten, Befestigungsmittel, Kleinteile und Spachtelung/Schleifen in Q3.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St.	-----	-----

**03.340 Standardrevisionsklappe 40/40 cm**

Standardrevisionsklappe in freitragender Unterdecke, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Maße 400 x 400mm, Dicke der Beplanung 12,5mm GK

Erzeugnis:

.....  
 (vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
50,000 St.	-----	-----

**03.350**

**Zulage für Ausführung als Akustik-Revisionsklappe**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten Standardrevisionsklappen  
Maße 400 x 400mm  
Dicke der Beplanung 12,5mm  
Akustiklochung rund  
Lochung 8/18 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
50,000 St.		-----

**03.360**

**Standardrevisionsklappe 40/40 cm in best. Decke einbauen (Bestand MRI 541)**

Standardrevisionsklappe in bestehender, abgehängter Unterdecke einbauen, inkl. Anarbeiten, Spachtelarbeiten und aller Nebearbeiten, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Maße 400 x 400mm, Dicke der Beplanung 12,5mm GK

Erzeugnis:

.....  
(vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 St		-----

**03.370**

**Standardrevisionsklappe 60/60 cm**

Standardrevisionsklappe in freitragender Unterdecke, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Maße 600 x 600mm, Dicke der Beplanung 12,5mm GK

Erzeugnis:

.....  
(vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.		-----

**03.380**

**Zulage für Ausführung als Akustik-Revisionsklappe**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten Standardrevisionsklappen  
Maße 600 x 600mm  
Dicke der Beplanung 12,5mm  
Akustiklochung rund  
Lochung 8/18 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.		-----

**03**

**► FREITRAGENDE DECKEN (ALTBAU)**

-----

**04 ABHANGDECKEN (NEUBAU)**

**04.10 GK-Decke, abgehängt, 1x12,5, o. Dämmung**

- Gipskarton-Decke, F0, abgehängt, bestehend aus:
- Unterkonstruktion aus einem Tragrost (Grob- und Feinrost) aus Stahlprofilen als Grund- und Tragprofil an der bestehenden geraden Rohdecke mit Schnellabhängern, Rohdecke: Stahlbetondecke bzw. promatbekleidete Stahlbetondecke + -Unterzüge
  - Bekleidung aus Gipskartonbauplatten; Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Maler bzw. Tapezierarbeiten, Q3.
- Profile:
- Die Profile/Achsabstände/Abhänger sind gemäß der Installationslasten von ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> zu wählen.
- Beplankung:
- 1x12,5 mm
- Abhängehöhe:
- unterschiedliche Höhen ca. bis 350 cm Abhanghöhe
- Feuerwiderstandsklasse:
- ohne Anforderung

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
165,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**04.20 Zulage für Ausführung als Akustikdecke**

- Zulage für die Ausführung der vorgenannten, abgehängten Decken als Akustik-Decke, inkl. glattem Randfries (B=10cm, Raumgeometrien s. Grundrisse) bestehend aus:
- Unterkonstruktion wie vor, jedoch
  - Bekleidung aus rund gelochten Akustikdecken, Lochung 8/18 mm, Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Malerfertig Q3
  - Bekleidung im Friesbereich aus Gipskartonbauplatten; Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln; als Grundlage für Maler bzw. Tapezierarbeiten, Q3.
  - inkl. Wandanschluss bzw. Anschluss an bauseitige MW/STB/GK-Wände
  - Beplankung: 1x12,5 mm
  - Abhängehöhe, Gewichte, etc. wie vor

System:.....

Hersteller:.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
125,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**04.30 Abschlußschürze vertikal**

Abschlußschürze, vertikal, aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, als senkrechter Randabschluß der freitragenden Decken mit unterschiedlichen Höhenniveaus, mit Unterkonstruktion aus Profilen der abgehängten Decke, Deckenanschluß elastisch, Unterkante mit Kantenschutz, passend für vorbeschriebenes bzw. angebotenes System, inkl. aller Anschlüsse, Spachtelung wie vor.

Die hier zu kalkulierende Position bezieht sich auf den Deckensprung der vorbeschriebenen abgehängten Decken. Höhe des Versprungs bis max. 30cm

Höhe: bis ca. 10 - 30 cm

Beplankung: 12,5 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**04.40 Zulage zu Freitragende Decke, F0, für feuchtraumgeeignete Beplankung**

Zulage zu vorgenannter Position für die beschriebenen Ausführung, jedoch mit feuchtraumgeeigneter Beplankung (Raumgrößen gemäß Plan):

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
55,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**04.50 Zulage für Auswechslungen**

Zulage für Auswechslungen für den Einbau von Installationen nach Angabe, die nicht in den nachfolgenden Ausschnittspositionen erfasst sind, sofern aufgrund der Lage im Deckenraster erforderlich.  
 Die nachfolgend genannten Deckenausschnitte beinhalten die entsprechende Auswechslung der UK, sofern erforderlich. Die Zulage kann nur verrechnet werden, sofern eine Auswechslung im außerhalb der nachfolgend genannten Bereiche erforderlich ist. Der Preis für die Zulage ist pauschal für die nachfolgend genannten Ausschnittsgrößen zu kalkulieren.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
15,000 St.	-----	-----

▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**04.60 Zulage für Leuchtenausschnitt inkl. Anarbeiten, d bis = 250 mm**

Zulage für das Herstellen von Leuchtenausschnitten, d = 250 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Leuchtenherstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke.  
 Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Leuchtenherstellers.  
 Die freitragende Decke muss das Gewicht aus der Leuchte mit aufnehmen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
80,000 St.	-----	-----

▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**04.70 Zulage für Leuchtenausschnitt inkl. Anarbeiten, d bis = 450 mm**

Zulage für das Herstellen von Leuchtenausschnitten, d = 450 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Leuchtenherstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke.  
 Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Leuchtenherstellers.  
 Die freitragende Decke muss das Gewicht aus der Leuchte mit aufnehmen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 St.	-----	-----

► *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*

**04.80 Zulage für UK Aufbauleuchten d 250 - 450**

Unterkonstruktion der abgehängten Decken zur Aufnahme von Aufbauleuchten verstärken, Aufbauleuchten d 15-63cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.90 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, 200 x 200 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), 200 x 200 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.100 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, 400 x 400 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), 400 x 400 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.110 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 60 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 60 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.120 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 150 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 150 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.130 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 200 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS), d = bis 200 mm, inkl. Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) des Traggerüstes der abgehängten Decke. Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.	-----	-----

**04.140 Öffnen und wieder verschließen, Kleinflächen, F0-Decke**

Öffnen und wieder verschließen von Kleinflächen an der Decke von vorgenannten Decken inkl. Arbeitsbühne, Fläche bis 1m<sup>2</sup>, inkl. aller Nebenarbeiten, Befestigungsmittel, Kleinteile und Spachtelung/Schleifen in Q3.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 St.		-----

**04.150 Standardrevisionsklappe 40/40 cm**

Standardrevisionsklappe in freitragender Unterdecke, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.  
 Maße 400 x 400mm, Dicke der Beplanung 12,5mm GK

Erzeugnis:

.....  
 (vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
45,000 St.		-----

**04.160 Zulage für Ausführung als Akustik-Revisionsklappe**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten Standardrevisionsklappen  
 Maße 400 x 400mm  
 Dicke der Beplanung 12,5mm  
 Akustiklochung rund  
 Lochung 8/18 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
45,000 St.		-----

**04.170 Standardrevisionsklappe 60/60 cm**

Standardrevisionsklappe in freitragender Unterdecke, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.  
 Maße 600 x 600mm, Dicke der Beplanung 12,5mm GK

Erzeugnis:

.....  
 (vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.		-----

**04.180 Zulage für Ausführung als Akustik-Revisionsklappe**

Zulage für die Ausführung der vorgenannten Standardrevisionsklappen  
 Maße 600 x 600mm  
 Dicke der Beplanung 12,5mm  
 Akustiklochung rund  
 Lochung 8/18 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.		-----

**04 ▶ ABHANGDECKEN (NEUBAU)**

-----

**05 MONTAGEWÄNDE, VORSATZSCHALEN, TRAVERSEN**

**05.10 GK-Ständerwand,CW100/150,2x12,5,Min40 (Altbau)**

Gipskartonplatten-Ständerwand, bestehend aus:  
- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschließlich Anschlußdichtung an andere Bauteile  
- Anschluss an Altbaubestand (=Holzbalkendecke mit unterseitigem Rohrputz bzw. schwimmendem Aufbau auf Kiesschüttung über Gewölbekeller) inklusive Ausgleich bzw. Anarbeiten an bauseitige Unebenheiten (denkmalgeschütztes Gebäude)  
- beidseitiger Beplankung mit Gipskartonplatten, einschl. starrem Anschluß mit Anspachtelung an andere Bauteile, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, als Grundlage für Malerarbeiten  
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.  
- Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.  
Beplankung je Seite: 2x12,5 mm  
Dämmdicke: 80 mm  
Mindestrohdichte: 40 kg/m<sup>3</sup>  
Schalldämmung : Rw, R 45 dB  
Wanddicke: 150 mm  
Wandhöhen bis 3,30m

System:  
.....

Hersteller:  
.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

**05.20 GK-Ständerwand wie vor, jedoch F30 (Altbau)**

GK-Ständerwand wie vor, jedoch Ausführung als F30 Bauteil

System:  
.....

Hersteller:  
.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
55,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

**05.30 GK-Ständerwand wie vor, jedoch F30 in bestehender Fensteröffnung (Altbau)**

GK-Ständerwand wie vor, jedoch Ausführung als F30 Bauteil, Einbau in bestehender, großflächiger Fensteröffnung der ehemaligen Außenwand, Anschluss an bestehendes Ziegelmauerwerk und STB-Sturz

System:  
.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.40 GK-Ständerwand wie vor, jedoch F90 (Altbau)**

GK-Ständerwand wie vor, jedoch Ausführung als F90 Bauteil

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
18,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.50 GK-Ständerwand, CW100/150, 2x12,5, Min40 (Neubau)**

Gipskartonplatten-Ständerwand, bestehend aus:

- einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschließlich Anschlußdichtung an andere Bauteile
  - beidseitiger Beplankung mit Gipskartonplatten, einschl. starrem Anschluß mit Anspachtelung an andere Bauteile, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, als Grundlage für Malerarbeiten
  - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
  - Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.
- Beplankung je Seite: 2x12,5 mm  
Dämmdicke: 80 mm  
Mindestrohdichte: 40 kg/m<sup>3</sup>  
Schalldämmung : Rw, R 45 dB  
Wanddicke: 150 mm  
Wandhöhen bis 3,30m

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.60 GK-Ständerwand wie vor, jedoch feucht- und nassraumgeeignet, Wandstärke 15cm (Neubau)**

Pos. wie vor, jedoch Ausführung als feucht- und nassraumgeeignete Wand, Wandstärke 15cm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
45,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.70**

**GK-Ständerwand wie vor, jedoch feucht- und nassraumgeeignet, Wandstärke 10 cm (Neubau)**

Pos. wie vor, jedoch Ausführung als feucht- und nassraumgeeignete Wand, Wandstärke 10cm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.80**

**GK-Ständerwand wie vor, jedoch F30 (Neubau)**

GK-Ständerwand wie vor, jedoch Ausführung als F30 Bauteil

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
55,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.90**

**GK-Ständerwand wie vor, jedoch F90 (Neubau)**

GK-Ständerwand wie vor, jedoch Ausführung als F90-Bauteil

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.100**

**GK-Ständerwand, CW100/150, 2x12,5, Min40 mit Stützens Ausbildung (Neubau)**

Gipskartonplatten-Ständerwand als freistehende Installationswand, H= ca. 1,95 mit endständiger

Stützens Ausbildung H = raumhoch, Wandstärke 25cm, bestehend aus:

- Stützens Ausbildung 25/25cm zur Sicherung der nicht raumhohen Wand, Einbringung von bauseitigen Installationen

- einfachem, beidseitigem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschließlich Anschlußdichtung an andere Bauteile, Aufbau als Installationswand

- beidseitiger Bepankung mit Gipskartonplatten, einschl. starrem Anschluß mit Anspachtelung an andere Bauteile, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, als Grundlage für Malerarbeiten

- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

- Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

- inkl. Einspachtelung von Eckschutzprofilen an allen freistehenden Ecken
- feucht- und nassraumgeeignet
- die beschriebene Installationswand mit endständiger Stütze ist als Pauschale inkl. sämtlicher Nebenarbeiten anzubieten.

Beplankung je Seite: 2x12,5 mm  
 Dämmdicke: 80 mm  
 Mindestrohddichte: 40 kg/m<sup>3</sup>  
 Schalldämmung : Rw, R 45 dB  
 Wanddicke: 250 mm  
 Wandhöhen ca. 1,95m  
 Stütze raumhoch  
 Einbauort 42.1.9

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St.	-----	-----

**05.110**

**F90-Schachtwand, einseitig beplankt, mit Eckschutz (Altbau)**

F90-Schachtwand im Bereich von Kaminen bzw. Installationsschächten (s. Grundriss), Breiten im Grundriss ca. 1,05m und 1,50m, Höhe raumhoch als F90-Schachtwand gemäß Konstruktionsdetail Fa. Promat oder gleichwertig, inkl. sämtlicher Anschlüsse, Decken- und Wandanschluss.

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.120**

**Standardrevisionsklappe 40/40 cm, F90 (Altbau)**

Standardrevisionsklappe, F90, in vorbeschriebener F90-Schachtwand, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.  
Maße 400 x 400mm, Dicke der Beplanung gemäß Prüfzeugnis

Erzeugnis:

.....

(vom Bieter anzugeben)

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St.	-----	-----

**05.130**

**Standardrevisionsklappe 60/60 cm, F90 (Altbau)**

Standardrevisionsklappe, F90, in vorbeschriebener F90-Schachtwand, einteilig Knauf Alutop oder gleichwertig, als Standardausführung, mit Fangarm-Sicherung des Innendeckels, mit nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniermechanismus, mit Lippendichtung. Das Herstellen einer etwaig erforderlichen Auswechslung und Ausschnitt ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.  
Maße 600 x 600mm, Dicke der Beplanung gemäß Prüfzeugnis

Erzeugnis:

.....  
(vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.	.....	.....

**05.140**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale, d 20-30cm, 2x12,5mm, raumhoch (Altbau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand raumhoch, d 20-40cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2

Einbau in denkmalgeschütztem Altbau: an bestehende Unebenheiten bei allen Bauteilanschlüssen ist anzuarbeiten

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:  
.....

Hersteller:  
.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
35,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**05.150**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale, d 20-30cm, 2x12,5mm, raumhoch, feuchtraumg. (Altbau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feucht- und Nassräume, Einbaubereich 1, Höhe bis 3,00m, d 20-30cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2

Einbau in denkmalgeschütztem Altbau: an bestehende Unebenheiten bei allen Bauteilanschlüssen ist anzuarbeiten

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:  
.....

Hersteller:  
.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

**05.160**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale, d 20-30cm, 2x12,5mm, H bis ca. 1,30m, feuchtraumg. (Altbau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feucht- und Nassräume, Einbaubereich 1, Höhe bis 1,30m mit Eckschutzschiene, d 20-30cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht

aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2, inkl. oberem Abschluss aus 2-lagiger GK-Beplanung

Einbau in denkmalgeschütztem Altbau: an bestehende Unebenheiten bei allen Bauteilanschlüssen ist anzuarbeiten

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.170**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale/Verkofferung, d 20-30cm, 2x12,5mm, raumhoch (Neubau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale/Verkofferung, 2- und 3-seitig, freistehend, als Installationswand raumhoch, d 20-40cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2

Einbau im Neubau

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.180**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale, d 20-30cm, 2x12,5mm, raumhoch, feuchtraumg. (Neubau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feucht- und Nassräume, Einbaubereich 1, Höhe bis 3,00m, d 20-30cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2

Einbau im Neubau

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
60,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.190**

**GKBI-Insta.-Vorsatzschale, d 20-30cm, 2x12,5mm, H bis ca. 1,30m, feuchtraumg. (Neubau)**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale, freistehend, als Installationswand für Feucht- und Nassräume, Einbaubereich 1, Höhe bis 1,30m mit Eckschutzschiene, d 20-30cm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Blechdicke 0,6mm, Ständerachsabstand 625mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, DIN V 4108-4, Dämmschichtdicke 80mm, Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßend, Bekleidung, einseitig, aus imprägnierten GKBI-Platten (Feuchtraum) DIN 18180, 2-lagig, Plattendicke 12,5mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2, inkl. oberem Abschluss aus 2-lagiger GK-Beplanung

Einbau im Neubau

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsbauplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.200**

**Ecke für Montagewand (ZE-Platten)**

Eckausbildung bei vorgenannten Montagewände, inkl. Einspachteln von Eckschutzschienen

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
50,000 m	-----	-----

**05.210**

**Freies Wandende mit Eckschutzschiene, ZE-Platten, Wandstärke 15 - 25cm**

Freies Wandende, Ausbildung mit eingespachtelten Eckschutzschienen (beiseitig) bei vorgenannten zementgebundene Platten, Ausführung an Montagewand

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 m	-----	-----

**05.220**

**Anschluss für Montagewand, T-Verbindung**

Anschluss Montagewand an Bestandswand MW oder Beton (T-Verbindung), einschl. evtl. Verstärkung mit verzinkten Stahl-Profilen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
135,000 m	-----	-----

<b>05.230</b>	<p><b>Türöffnung herstellen, UK verstärken, Öffnungsmaß 0,76/2,135 m (Neubau)</b>            Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion der Montagewand verstärken, Maße für Türöffnung B x H ca. 760 x 2135mm            Wandstärke 10 - 15cm</p>	<p><i>Menge Einheit</i> 2,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>
<b>05.240</b>	<p><b>Türöffnung herstellen, UK verstärken, Öffnungsmaß 0,885/2,135 m (Neubau)</b>            Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion der Montagewand verstärken, Maße für Türöffnung B x H ca. 885 x 2135mm            Wandstärke 15cm</p>	<p><i>Menge Einheit</i> 1,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>
<b>05.250</b>	<p><b>Türöffnung herstellen, UK verstärken, Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Alt- und Neubau)</b>            Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion der Montagewand verstärken, Maße für Türöffnung B x H ca. 1010 x 2135mm            Wandstärke 15cm</p>	<p><i>Menge Einheit</i> 8,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>
<b>05.260</b>	<p><b>Oberlichtöffnung herstellen, UK verstärken, Öffnungsmaß 1,50/0,60 m (Alt- und Neubau)</b></p>	<p><i>Menge Einheit</i> 7,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>
<b>05.270</b>	<p>▶ <i>*** Bedarfsposition mit GB</i>  <b>Oberlichtöffnung herstellen wie vor</b>            Öffnung herstellen wie vor, als Bedarfsposition</p>	<p><i>Menge Einheit</i> 4,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>
<b>05.280</b>	<p><b>Oberlichtverglasung als OL-Band, G30-Verglasung</b>            Liefern und Einbauen von Oberlichtern, in Reihe platziert als Oberlichtband, Überkopverglasung, zum Einbau in vorgenannte GK-F30-Wände, Lindner Life 137 oder gleichwertig            Transparente Optik durch randlose, flächenbündige Verglasung (flächenbündig verklebt)            Anforderung Feuerwiderstand: G30-Verglasung            Füllungen aus bruchsicherem Glas zum Einsatz in Kinderkrippen und -gärten (Sicherheitsglas, Scheibenstärke nach stat. Anforderung, Bemessung erfolgt durch den AN)            Einzelgrößen: bis ca. 1,50m * ca. 0,60m            Achsraster bis ca. 1,50m            Unterkonstruktion Stahlträger: bestehend aus gekanteten bzw. rollverformten Stahlblech-profilen, pulverbeschichtet            Fugen:            In senkrechter Schattenfuge ist (auf gesamter Raumhöhe) ein verdecktes Einhängesystem für Lindner Plus – Organisation angebracht.            Fugenabdichtung:            An den Boden-, Decken- und Ständerprofilen werden Kunststoffdichtungen eingesetzt.            Anschluss:            Zurückgesetzter Boden-, Decken- und Wandanschluss</p>	<p><i>Menge Einheit</i> 7,000 St.</p>	<p><i>Einheitspreis</i> -----</p>	<p><i>Gesamtbetrag</i> -----</p>

► **\*\*\* Bedarfsposition mit GB**

**05.290**

**Oberlichtverglasung wie vor**

Verglasung wie vor, als Bedarfsposition

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St.	-----	-----

**05.300**

**Schnellbauzarge für GK-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 0,76/2,135 m (Neubau)**

Schnellbauzarge für Öffnungsmaß 760/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für die beschriebenen Ständerwände, einschl.

Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand  
Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 760/2135 mm

Wanddicke: bis 100 -150 mm

System:  
.....

Hersteller:  
.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St.	-----	-----

**05.310**

**Schnellbauzarge für GK-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 0,885/2,135 m (Neubau)**

Schnellbauzarge für Öffnungsmaß 885/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für die beschriebenen Ständerwände, einschl.

Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 885/2135 mm

Wanddicke: bis 150 mm

System:  
.....

Hersteller:  
.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St.	-----	-----

**05.320**

**Schnellbauzarge für GK-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Alt- und Neubau)**

Schnellbauzarge für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für die beschriebenen Ständerwände, einschl.

Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, mit/ohne  
Fußbodeneinstand

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

Wanddicke: bis 150 mm

System:  
.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

5,000 St.

-----

**05.330**

**Schnellbauzarge für Schiebeelement, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Neubau)**

Schnellbauzarge für Öffnungsmaß 760/2250 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für die beschriebenen Ständerwände, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand  
Bänder: 3x VX-3D  
Öffnungsmaß: 1125/2135 mm  
Wanddicke: bis 150 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2,000 St.

-----

**05.340**

**T-30 Türelement (Altbau)**

Lieferung und Montage eines T-30 Türelements, Fabr. Schörghuber Form T-30-1 Brandschutztüre od. glw. angeb. Fabrikat:

.....

Modell 3.00 LSF stumpf mit Stahlumfassungszarge, Einbau in GK-Wände, ohne Bodeneinstand,  
Spiegel 40/55 mm  
Sickenkanten 15 mm  
Türoberfläche HPL 0,8 mm Duropol 1026 VV Kristallweiß oder nach Wahl des AG  
Türblattkanten 3-seitiger Eiche Massivholz Einleimer transparent lackiert oder nach Wahl des AG  
Bänder 2 Stk VX 7939/160 mm - 3D Edelstahl matt  
Standard PZ-Schloß 65 mm Dorn, 24 mm Stulp  
Edelstahlrückergarnitur Fabr. Vieler od. FSB Objektgarnitur, nach Wahl des AG  
angeb. Fabrikat:

.....

Gleitschienen Obentürschließer GEZE TS 5000 silberfarbig  
Maulweite: bis 15 mm  
Türöffnung: 1010 x 2135 mm

Lieferung als Systemtür mit Zulassung

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

-----

**05.350**

**Schnellbauzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 0,88/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 885/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig  
Umfassungszarge  
Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 12cm  
Bänder: 3x VX-3D  
Öffnungsmaß: 885/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

-----

**05.360**

**Schnellbauzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig

Umfassungszarge

Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 12cm

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2,000 St.

-----

**05.370**

**Schnellbauzarge Schiebetüre für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge Schiebetüre für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren.

Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig

Umfassungszarge

Achtung: das Schiebe-Element inkl. Zarge muss für den Einbau in Kinderkrippen bzw. -gärten geeignet sein.

Insbesondere sind nur Produkte anzubieten, die das Einklemmen von Finger bei Öffnen und Schließen der Türen verhindern.

Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 35cm

Bänder/Beschläge: Schiebetüre

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

-----

**05.380**

**Schnellbauzarge Schiebetüre für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,125/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge Schiebetüre für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1125/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar,

passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren.  
Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig  
Umfassungszarge  
Achtung: das Schiebe-Element inkl. Zarge muss für den Einbau in Kinderkrippen bzw. -gärten geeignet sein.  
Insbesondere sind nur Produkte anzubieten, die das Einklemmen von Finger bei Öffnen und Schließen der Türen verhindern.  
Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 35cm  
Bänder/Beschläge: Schiebetüre  
Öffnungsmaß: 1125/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St.	-----	-----

**05.390**

**Schnellbauzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,125/2,135 m (Neubau)**

Schnellbauzarge für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1125/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig  
Umfassungszarge  
Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 24cm  
Bänder: 3x VX-3D  
Öffnungsmaß: 1125/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St.	-----	-----

**05.400**

**Schnellbauzarge Eckzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge, Eckzarge, für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren.  
Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig  
Umfassungszarge  
Einbau in MW-Wand, Eckzarge  
Bänder: 3x VX-3D  
Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

-----

**05.410**

**Schnellbauzarge Eckzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,10/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge, Eckzarge, für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1100/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-/STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren.

Schnellbauzarge stumpf, mit Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig

Umfassungszarge

Einbau in MW-Wand, Eckzarge

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 1100/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

-----

**05.420**

**Schnellbauzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig

Umfassungszarge

Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 17,5cm

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2,000 St.

-----

**05.430**

**Schnellbauzarge für MW-/STB-Wand, sturzhoch, für Öffnungsmaß 1,01/2,135 m (Altbau)**

Schnellbauzarge für den nachträgerlichen Einbau in MW-Wand für Öffnungsmaß 1010/2135 mm, aus verzinktem und kunstharzeinbrennlackiertem Stahlblech, 1,5 mm stark, 3-teilig, rechts und links verwendbar, passend für MW-STB-Wand, einschl. Lieferung einer umlaufenden Dichtung, liefern und montieren. Schnellbauzarge stumpf, ohne Fußbodeneinstand, Verguß der Zarge erfolgt bauseitig

Umfassungszarge

Einbau in MW-Wand, Maulweite ca. 26cm

Bänder: 3x VX-3D

Öffnungsmaß: 1010/2135 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St.

.....

**05.440**

**Türblatt für Öffnungsmaß 0,76/2,135m**

Türblatt für die Nutzung im Objektbereich für Öffnungsmaß 0,76/2,135m zum Einbau in oben beschriebenen Zargen (GK + MW/STB)

Vollwandig dichte Drehtüren, 3-seitig stumpf als Sperrtüre:

- o Vollspankern
- o Schichtholzrahmen
- o Türblattdicke 40mm
- o Türblattkanten: Eiche-Einleimer, Echtholz, farblos lackiert
- o inkl. Schloss und Bandfräsung
- o Decklage aus HPL-Schichtstoff, d=0,8mm, Farbe Pfleiderer, oder gleichwertig, nach Wahl des AG
- o Einsteckschloss mit Edelstahlstulp für stumpfes Türblatt (Drehtüre)

Werkstoff: Edelstahl, Oberfläche: matt

vorgerichtet für PZ bzw. WC-Schloss, sofern in Türliste und Positionsbeschreibung angegeben

Riegel 2-tourig

mit Wechsel, stoßsicheres Riegel-Fallenschloss

zertifiziert nach DIN 18251, Teil 1, Klasse 3 und EN 12209:2003

vorgerichtet für PZ bzw. Schließanlage des AG

Fa. Häfele oder gleichwertig

- o 3 Stück 3D VX-verstellbare Objekt-Türbänder aus Edelstahl matt:

Fa. Glutz, STX 16 147-3 Topaz (STX Objektband) oder gleichwertig, für ungefälzte Objektüren zum

Einbau in Stahlzargen

3D verstellbare Aufnahmeelemente STX, innenliegender verdrehsicherer Schraubstift, verdeckt liegende

Lagerung

Edelstahl matt, Größe 160 mm, Rollendurchmesser 20 mm, Materialstärke 3 mm

Tragfähigkeit ist gem. Türgewicht zu bestimmen

- o Schalldämmmaß R'w mind. 37 dB im eingebauten Zustand (Laborwert 42dB)
  - o vorgerüstet für PZ, Zutrittskontrolle bauseits
  - o Objektgarnituren aus Edelstahl, matt, Kurzgriff, FSB 1070 AGL mit 2 Rosetten oder gleichwertig
- Material: Edelstahl  
Oberfläche: fein matt gebürstet

Angebotener Hersteller Türblatt:

.....

Angebotener Hersteller HPL-Beschichtung  
Pfleiderer oder gleichwertig:

.....

Angebotener Hersteller Einsteckschloss  
Häfele oder gleichwertig:

.....

Angebotener Hersteller Bänder  
Glutz STX 16 147-3 Topaz oder gleichwertig:

.....

Angebotener Hersteller Garnituren  
FSB Typ 1070 oder gleichwertig:

.....  
 Sämtliche Preise sind INKL. LIEFERUNG UND MONTAGE, EINSTELLEN sämtlicher Bauteile zu kalkulieren.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.	-----	-----

**05.450 Türblatt für Öffnungsmaß 0,885/2,135m**

Türblatt gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 0,885/2,135m zum Einbau in oben beschrieben Zargen (GK + MW/STB)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 St.	-----	-----

**05.460 Türblatt für Öffnungsmaß 1,01/2,135m**

Türblatt gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 1,01/2,135m

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
11,000 St.	-----	-----

**05.470 Türblatt für Öffnungsmaß 1,10/2,135m**

Türblatt gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 1,10/2,135m

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St.	-----	-----

**05.480 Türblatt für Öffnungsmaß 1,125/2,135m**

Türblatt gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 1,125/2,135m zum Einbau in oben beschrieben Zargen (GK + MW/STB)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4,000 St.	-----	-----

**05.490 Türblatt Schiebetüre für Öffnungsmaß 1,01/2,135m**

Türblatt Schiebetüre gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 1,01/2,135m zum Einbau in oben beschrieben Zargen (GK + MW/STB)

Achtung: das Schiebe-Element inkl. Zarge muss für den Einbau in Kinderkrippen bzw. -gärten geeignet sein. Insbesondere sind nur Produkte anzubieten, die das Einklemmen von Finger bei Öffnen und Schließen der Türen verhindern.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3,000 St.	-----	-----

**05.500 Türblatt Schiebetüre für Öffnungsmaß 1,125/2,135m**

Türblatt Schiebetüre gemäß vorbeschriebener Position, jedoch Öffnungsmaß 1,125/2,135m zum Einbau in oben beschrieben Zargen (GK + MW/STB)

Achtung: das Schiebe-Element inkl. Zarge muss für den Einbau in Kinderkrippen bzw. -gärten geeignet sein. Insbesondere sind nur Produkte anzubieten, die das Einklemmen von Finger bei Öffnen und Schließen der Türen verhindern.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St.	-----	-----

**05.510 Fingerklemmschutz Drehtüren**

Einbau von Fingerklemmschutzrollos an vorgenannten Türen zum Schutz an der Nebenschließkante auf der Gegenbandseite und Bandseite.

Athmer oder gleichwertig

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 St.	-----	-----

**05.520 Holzbohlen für Befestigung von Oberschränken, Trassen, etc.**

Holzbohlen in GK-Ständerwände einbringen für Befestigung von Oberschränken und Garderoben etc.

Ausführung wie folgt:

Holzbohle B/L 15/60 mm, beidseitig eingefräst und rückseitiger Montage zwischen die Metallständerwerksunterkonstruktion.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
25,000 m	-----	-----

**05.530 Holzbohlen für Befestigung von Zentralen/Verteilern**

Holzbohlen in GK-Ständerwände einbringen für Zentralen/Verteilern. Ausführung wie folgt:

Holzbohle für Befestigungsplatte, Maß der Befestigungsplatte 1000 x 1000 mm, Gewicht ca. 40 kg, Verstärkung zwischen den Ständern entsprechend der Lage der Zentralen/Verteiler ggf. in 2 Feldern, beidseitig eingefräst und rückseitiger Montage zwischen die Metallständerwerksunterkonstruktion.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 St.	-----	-----

**05.540 Traverse**

Traverse in Wandhohlraum aus Mehrschichtplatten mit Stahlblechprofilen, verzinkt

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 m	-----	-----

**05.550 Traverse, Stahlprofile**

Traverse in Wandhohlraum, aus Stahlprofilen, verzinkt

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
15,000 St.	-----	-----

**05.560 Unterkonstruktion auswechseln**

Unterkonstruktion in Montagewand auswechseln Länge in mm 1000

Ausführung an Montagewand oder Vorsatzschale

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 St.	-----	-----

**05.570 Unterkonstruktion verstärken**

Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2cm, für Montagewand und Vorsatzschale

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 m	-----	-----

**05.580 Anarbeiten Querschnitt 30/30 - 50/50cm**

Anarbeiten an Installationen und Einbauten in Vorsatzschalen und Montagewänden, einschließlich erforderlicher Auswechslungen der Unterkonstruktion  
Querschnitte von ca. 30/30 - 50/50 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	St.		

**05.590 Hohlwand-Dosenausschnitt Elektro-Installationen**

Hohlwand-Dosenausschnitte Elektro-Installationen in GK-Montagewand bzw. Vorsatzschale herstellen  
Fräsloch 62 mm  
Tiefe 60 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000	St.		

**05.600 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, 400 x 400 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS) in Montagewand oder Vorsatzschale, 400 x 400 mm, inkl.  
Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) der Tragkonstruktion.  
Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St.		

**05.610 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, 600 x 600 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS) in Montagewand oder Vorsatzschale, 600 x 600 mm, inkl.  
Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) der Tragkonstruktion.  
Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St.		

**05.620 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 60 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS) in Montagewand oder Vorsatzschale, d = bis 60 mm, inkl.  
Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) der Tragkonstruktion.  
Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	St.		

**05.630 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 150 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS) in Montagewand oder Vorsatzschale, d = bis 150 mm, inkl.  
Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) der Tragkonstruktion.  
Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	St.		

**05.640 Zulage für Ausschnitt (HLS) inkl. Anarbeiten, d = bis 200 mm**

Zulage für das Herstellen von Ausschnitten (HLS) in Montagewand oder Vorsatzschale, d = bis 200 mm, inkl.  
Anarbeiten an das bauseitige Bauteil bzw. Vorbereiten und Herstellen von sauberen Kanten gemäß der Vorgabe

des Herstellers, ggf. Auswechslungen (ohne gesonderte Vergütung) der Tragkonstruktion.  
 Das Anarbeiten erfolgt gemäß Montageanleitung des Herstellers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	St.		-----

**05.650 Wanddurchführung inkl. Laibungsbildung, Ständerwand, bis 30/30cm**

Wanddurchführung in Trockenbauständerwand oder Vorsatzschale durch Herstellen des Ausschnitts inkl. Laibungsbildung + -auskleidung sowie des elastischen Anschlusses durchführender Leitungen, Kanäle u.dgl.  
 Größe: ca. 30/30 cm  
 Wandstärke bis 100 - 300 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St		-----

**05.660 Wanddurchführung inkl. Laibungsbildung, Ständerwand, bis 60/25cm**

Wanddurchführung in Trockenbauständerwand oder Vorsatzschale durch Herstellen des Ausschnitts inkl. Laibungsbildung + -auskleidung sowie des elastischen Anschlusses durchführender Leitungen, Kanäle u.dgl.  
 Größe: ca. 60/25 cm  
 Wandstärke bis 100 - 300 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St		-----

**05.670 Wanddurchführung inkl. Laibungsbildung für F30-Wand, Ständerwand, 30/30cm**

Wanddurchführung in Trockenbauständerwand durch Herstellen des Ausschnitts inkl. Laibungsbildung + -auskleidung als zugelassene F30-Laibungsbildung.  
 Größe: ca. 30/30 cm  
 Wandstärke bis 150 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St		-----

**05.680 Wanddurchführung inkl. Laibungsbildung für F30-Wand, Ständerwand, 50/50cm**

Wanddurchführung in Trockenbauständerwand durch Herstellen des Ausschnitts inkl. Laibungsbildung + -auskleidung als zugelassene F30-Laibungsbildung.  
 Größe: ca. 50/50 cm  
 Wandstärke bis 150 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St		-----

**05.690 GK-Verkofferung, 2x12,5 mm m. Dämm.**

Verkofferung 2- oder 3-seitig aus Gipskartonplatten für Rohrleitungen an Wänden und Decken (senkrecht und waagrecht), inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen herstellen; Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Glaswolle voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrißsicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen und Oberfläche verspachteln. Bei freien Ecken ist ein Kantenschutz einzuspachteln

Aufmaß: Abwicklungsfläche (Breite ca. 15 - 40cm, Tiefe ca. 15 - 40cm), Raumhöhen gemäß beiliegender Planung  
 Plattendicke: 2x 12,5 mm

System:

.....

Hersteller:

.....

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.700**

- ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**GF-Verkoffierung 2x12,5 mm, Min40**  
 Verkoffierung wie vor, jedoch  
 Gef. Feuerwiderstandskl.: F 30 A

Erzeugnis:

.....

(vom Bieter anzugeben)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m <sup>2</sup>	-----	-----

**05.710**

- ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**Öffnen und wieder verschließen, Kleinflächen , F0-Wand**  
 Öffnen und wieder verschließen von Kleinflächen in Montagewänden bzw. Vorsatzschalen, Fläche bis 1m<sup>2</sup>, inkl. aller Nebenarbeiten, Befestigungsmittel, Kleinteile und Spachtelung/Schleifen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 St.	-----	-----

**05.720**

- ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**Öffnen und wieder verschließen, Kleinfläche, F30-Wand**  
 Pos. wie vor, jedoch Öffnen und wieder verschließen von Kleinflächen in F30-Wänden

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 St.	-----	-----

**05**

- ▶ **MONTAGEWÄNDE, VORSATZSCHALEN, TRAVERSEN**

-----

**06 STUNDENLOHNARBEITEN**

**06.10** ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**Stundensatz Vorarbeiter**  
 Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  
 Vorarbeiter

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
60,000 h	-----	-----

**06.20** ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**Stundenlohn Facharbeiter**  
 Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  
 Facharbeiter

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
90,000 h	-----	-----

**06.30** ▶ *\*\*\* Bedarfsposition mit GB*  
**Stundenlohn Helfer**  
 Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  
 Helfer

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
90,000 h	-----	-----

**06** ▶ **STUNDENLOHNARBEITEN** -----

## Zusammenstellung

01	▶ WERK- UND MONTAGEPLANUNG + DOKUMENTATION	.....
02	▶ BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
03	▶ FREITRAGENDE DECKEN (ALTBAU)	.....
04	▶ ABHANGDECKEN (NEUBAU)	.....
05	▶ MONTAGEWÄNDE, VORSATZSCHALEN, TRAVERSEN	.....
06	▶ STUNDENLOHNARBEITEN	.....
<hr/>		
	<b>Summe</b>	.....
	..... % Nachlass	.....
	▶ <b>Gesamtsumme netto</b>	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	▶ <b>Gesamtsumme brutto</b>	.....